

Erste Aktionen

Am 6. und 7. März 2015 fand der 18. Magdeburger Onkologie-Workshop im Ramada-Hotel statt. Zahlreiche Referenten und Teilnehmer des Universitätsklinikums Magdeburg sowie aus sachsen-anhaltinischen und weiteren überregionalen Einrichtungen trafen sich zum Thema „Chirurgische Onkologie mit Augenmaß“.

Diese Gelegenheit nahmen Mitglieder des Vereins „Freunde und Förderer der Universitätsmedizin Magdeburg e.V.“ wahr, um mit einem eigenen Stand präsent zu sein. In den Pausen informierten sie über die Gründung des Vereins, seine Ziele und beantworteten zahlreiche Fragen.

Seit der Gründung im November 2014 hat der Förderverein bereits einigen Zulauf. Es sind Klinikdirektoren und Institutsleiter, Ärzte und Wissenschaftler, jetzige und ehemalige Mitarbeiter der Universitätsmedizin sowie auch der erste Student beigetreten.

Der Verein hat bereits im Januar den Aktionsplan für 2015 aufgestellt, der unter anderem die Präsenz auf mehreren Veranstaltungen vorsieht. Für diese zahlreichen Aktivitäten werden helfende Hände gebraucht. Daher freuen wir uns über jedes neue Mitglied, natürlich auch über Spenden und Fördermitglieder.



Der Förderverein war mit einem eigenen Stand auf dem Onkologie-Workshop präsent. Foto: Barbara Broschat

Verein „Freunde und Förderer der Universitätsmedizin Magdeburg e.V.“
E-mail: FFUMMD@med.ovgu.de
Internet: www.FFUMMD.ovgu.de
Kontakt: Stefan Feige,
Tel. 0391/67 13760.

Als erste Aktion zur Generierung von Spendeinnahmen wird der Verein das Catering zur Langen Nacht der Wissenschaften am 30. Mai auf unserem Campus übernehmen. Dann wird der Verein die Wissenshungrigen im ZENIT nicht nur mit Würstchen und selbst-

gebackenem Kuchen sondern auch mit Flyern und Informationen zu Förderprojekten versorgen.

Um Sponsoren zu gewinnen, hat der Verein mit vielen langjährigen Partnern der UMMMD Kontakt aufgenommen – von einigen Firmen gab es bereits positive Signale.

Der Verein ist inzwischen eingetragen, als gemeinnützig anerkannt und kann somit Spendenbescheinigungen ausstellen. Allen Interessierten legen wir unsere Homepage ans Herz, die weiter ausgebaut wurde und aktuelle Informationen enthält.

Stefan Feige

Neue Ausstellung in der Medizinischen Zentralbibliothek

Frühlingserwachen: Die Augen der Natur

Mit Aquarellen von Uta Proft aus Jena begrüßt die Medizinische Zentralbibliothek den Frühling. Die Ausstellung mit dem Titel „Blumen sind die Augen, mit denen uns die Natur anschaut“ (Novallis) wird am 28. März 2015 um 14.30 Uhr eröffnet. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich dazu eingeladen.

Die Bilder können bis 28. Mai 2015 während der Öffnungszeiten der Bibliothek des Universitätsklinikums Magdeburg, Leipziger Straße 44, Haus 41 besichtigt werden (Mo-Fr 8-21 Uhr, Sa 10-18 Uhr). „Wahrnehmen von Natur ist für mich wie ein inneres Schauen – Ich erlebe wie emp-

findsam sie ist, wie gelassen, wie großzügig und stark. Sie ist für mich wie Musik und ich male diese Musik“, beschreibt Uta Proft ihr künstlerisches Schaffen.

Die Künstlerin war bis zu ihrem Ruhestand als Fachberaterin für Kunsterziehung tätig und hatte einen Lehrauftrag für Kunstmethodik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena inne. Nach einer schweren Krankheit half ihr das Malen aus der Krise. Sie suchte in der Natur Ausgleich und malte Blumen – und kam über die Natur zu ihrem Ich. Es kommt ihr nicht darauf an, die Blumen detailgetreu darzustellen, „sondern ihren Duft, die Luft und das Licht...“. Uta Proft lädt mit ihren Bildern die Betrachter ein, „das Werden und



Vergehen der Blumen mit ihrem eigenen Durchwandern von Zeiten (zu) verbinden“. Uta Proft zeigte ihre Arbeiten bereits in zahlreichen Ausstellungen, unter anderem in Jena, Gera, Bad Köstritz, Berlin und 2011 in der Medizinischen Zentralbibliothek Magdeburg.